Die Risikostrategie

Einen besonderen Stellenwert im Risikomanagement nimmt die Risikostrategie ein. Sie bildet die Grundlage für die Risikosteuerung und basiert auf der Geschäftsstrategie.

Die Risikostrategie im Überblick

Aufgabe der Risikostrategie ist es - gemäß Rundschreiben 3 / 2009, 7.1(1) Erläuterung - die Auswirkungen der Geschäftsstrategie auf die Risikosituation des Unternehmens zu beschreiben. Des Weiteren sollte die Risikostrategie den Umgang des Unternehmens mit vorhandenen Risiken wiedergeben und deren Fähigkeit, neu hinzukommende Risiken zu tragen.
Gemäß Rundschreiben 3 / 2009, 7.1(2) müssen folgende Punkte im Einzelnen in der Risikostrategie beschrieben sein:

- Risikoarten (z.B. versicherungstechnische Risiken, Marktrisiken,
- operationelle Risiken)
- Risikotoleranz (z.B. Limite, Rückversicherung)
- Risikoherkunft (z.B. geografisch, nach Sparten, nach Gefahren)
- Risikotragfähigkeit (Auskömmlichkeit der Tarifierung, vorhandene Eigenmittel)

Bei der Formulierung der Risikostrategie ist dabei besonders auf die Konsistenz dieser zur Geschäftsstrategie zu achten.

Genau wie die Geschäftsstrategie sollte die Risikostrategie mindestens einmal im Geschäftsjahr durch die Geschäftsleitung überprüft werden.

© Copyright acs actuarial solutions GmbH, Hamburg (Deutschland) acs.actuarialsolutions.de
Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile unterliegt dem Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums. Es darf weder für Handelszwecke oder zur Weitergabe kopiert, noch verändert und ohne schriftliche Zustimmung der acs actuarial solutions GmbH verwendet werden.
Des Weiteren gelten die Rechtlichen Hinweise unter www.solvency-ii-kompakt.de/content/rechtliche-hinweise.